

ELSA-Symposium „Tierschutz und Stammzellverwendung“

12. März 2024,
Haus der Universität (Düsseldorf)

Programm

09:30-09:45 Uhr *Dr. Alina Omerbasic-Schiliro, Prof. Frank Dietrich, Dr. Vasilija Rolfes*
Begrüßung und Einführung

Biomedizinischer Vortrag

09:45-10:15 Uhr *Dr. Verena Börger (Universitätsklinikum Essen)*
3R-Konkretisierung durch 3D-Biodruck eines xenofreien humanen
Knochenmodells

10:15-10:35 Uhr Diskussion und weitergehende Fragen

Impulsvorträge aus dem ELSA-Bereich

10:40-11:10 Uhr *Prof. Tade Spranger (Universität Bonn)*
Tierschutzrecht und Stammzellgesetz -
Leitplanken oder Korsett der Forschung?

11:10-11:30 Uhr Diskussion

11:35-12:05 Uhr *Dr. Leonard Dung (Centre for Philosophy & AI Research Universität
Erlangen-Nürnberg)*
Ist es besser, Gehirn-Organoiden, Tiere oder keine von beiden in der
Forschung allgemein – oder in spezifischen Experimenten – zu nutzen?

12:05-12:25 Uhr Diskussion

12:25-13:25 Uhr Mittagspause

- 13:25-13:55 Uhr *Dr. Frauke Albersmeier (Tierethik, HHU Düsseldorf)*
Zu grundsätzlichen Fragen der Tierethik wie die Statusfrage und Überlegungen zum Speziesismus im Rahmen der Forschung
- 13:55-14:15 Uhr Diskussion
- 14:20-14:50 Uhr *Carsten Fluck und Johannes Freise (BMBF-Projekt NeuroOPTICS, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)*
Ethische Aspekte der Transplantation humaner zerebraler Organoiden auf Tiere und ihre Berücksichtigung im Recht
- 14:50-15:10 Uhr Diskussion
- 15:10-15:30 Uhr Kaffeepause

Perspektiven zukünftiger Kooperation

- 15:30-16:15 Uhr *Dr. Aljoscha Berve (Stammzellnetzwerk.NRW)*
Vorstellung Mentorenprogramm
- 16:15-16:35 Uhr Podiumsdiskussion / Tagungsergebnisse in Sammelband
- 16:35-16:40 Uhr Schlussworte und Ausblick